Barack Obama wird Ehrenbürger von Ried: Unter den Augen von US-Botschafter Donald S. Beyer (r.) und Ahnenforscher Hans Herren präsentierte Gemeindepräsident Heinz Etter an der Medienkonferenz die Ehrenbürger-Urkunde für den US-Präsidenten. Bild Keystone

Die Wurzeln von US-Präsident Barack Obama liegen in Ried bei Kerzers

Ein **Vorfahre Barack Obamas** stammt aus Ried bei Kerzers. Der Gemeinderat ernennt den US-Präsidenten deshalb zum Ehrenbürger des Dorfes.

LUKAS SCHWAB

Vermutungen um die freiburgischen Wurzeln von Barack Obama machen schon lange die Runde. Nun sind sie offiziell bestätigt: Obamas Urururururururur-Grossvater mütterlicherseits hiess Hans Gutknecht und wurde 1691 in Ried bei Kerzers geboren. Dies belegt eine Taufurkunde der Kirchgemeinde Murten aus dem Jahr 1692.

Gefunden hat sie Ahnenforscher Hans Herren aus Murten, der gestern in Ried die Resultate seiner im Auftrag der Gemeinden Ried und Kerzers gemachten Nachforschungen präsentierte. Mittels Unterlagen aus Gemeinde- und Kirchgemeindearchiven sowie dem Staatsarchiv des Kantons Freiburg konnte er Obamas Stammbaum bis nach Ried zurückverfolgen. Fündig wurde er nicht zuletzt dank jährlichen Zinszahlungen der Familie Gutknecht an die Gemeinde Ried, die in den alten Rechnungsbüchern vermerkt waren. «Die Zinsen haben die Gutknechts übrigens immer rechtzeitig bezahlt», so Herren.

Seine Erkenntnisse wurden von Kathrin Utz Tremp, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Staatsarchivs, geprüft und als seriös und gut dokumentiert bestätigt.

Einladung nach Ried

«Wir sind unglaublich stolz, dass unsere Gemeinde eine direkte Verbindung zu Barack Obama hat», erklärte der Rieder Gemeinderpräsident Heinz Etter. Der Gemeinderat habe beschlossen, Obama das Ehrenbürgerrecht der Gemeinde zu verleihen. «Und wer weiss, vielleicht kommt Obama ja eines Tages nach Ried zu Besuch», so Etter. Er wisse nicht, wie realistisch das sei, aber träumen dürfe man ja.

Beim anwesenden US-Botschafter Donald S. Beyer Jr. stiess die Einladung jedenfalls auf offene Ohren: «Ich werde sie persönlich an Präsident Obama weiterleiten», erklärte er. Garantieren könne er nichts, aber Obama sei noch nie in der Schweiz gewesen und nun habe er einen guten Grund für einen Besuch.

Präsident Obama-Gutknecht

Die Dokumente von Hans Herren werde er ins Englische übersetzen und Präsident Obama zukommen lassen, erkärte der Botschafter. Zudem werde er einen persönlichen Brief verfassen, in dem er Obama die Ernennung zum Ehrenbürger von Ried bekannt geben werde. «Er wird sich darüber freuen», so Beyer, der Obama aus früheren Jahren bestens kennt. Dass Obama Wurzeln in der Schweiz habe, sei eine tolle Sache. «Ich werde den Präsidenten beim nächsten Treffen mit Obama-Gutknecht ansprechen und schauen, wie er reagiert.»

Entfernter Cousin Obamas

Obamas Vorfahre Hans Gutknecht wanderte 1720 ins Elsass aus. Von dort zog es seinen Sohn Christian nach Amerika – aus den Gutknechts wurden die Goodnights. Eine Nachfahrin der Goodnights heiratete einen gewissen Jacob Dunham, womit der Stammbaum beim Nachnamen von Obamas verstorbener Mutter angelangt ist. In der Schweiz leben die Nachkommen von Hans Gutknecht bis heute im Seebezirk. Der jüngste Spross und damit ein weit entfernter Cousin von Obama ist ein 12-jähriger Junge.

Alain Chardonnens: Die politische Bedeutung der Wurzeln Obamas

Der Freiburger Historiker und Obama-Kenner Alain Chardonnens hat vor kurzem ein Buch über die ersten 100 Tage von Barack Obama als US-Präsident veröffentlicht. Darin widmet er – basierend auf Hans Herrens Nachforschungen – ein Kapitel der Freiburger Herkunft des Präsidenten und deren politischer Bedeutung.

An der gestrigen Pressekonferenz (siehe Haupttext) erklärte Chardonnens, dass die freiburgische Herkunft Obamas einerseits eine witzige Anekdote sei, andererseits aber auch eine politische Bedeutung. Republikaner Obamas Geburt auf amerikanischem Territorium in Frage zu stellen und brachten ihn aufgrund seines zweiten Vornamens Hussein mit dem irakischen Diktator Saddam Hussein in Verbindung. Zudem wurde er durch seine Kindheit in Indonesien als Moslem dargestellt, um ihn bei den christlichen Wählern zu verunglimpfen.

Die Demokraten versuchten gleichzeitig aufzuzeigen, dass Obama nicht nur afrikanische Wurzeln hat, um den weissen Durchschnittswähler zu überzeugen. Die Hauptbotschaft der Demokraten war jedoch,

übrigens

Sporttreiben kann Ihr Leben gefährden

NICOLE JEGERLEHNER

Treppen steigen, regelmässige körperliche Betätigung, gesund essen – das gehört sich heute. Denn schliesslich wissen wir alle dank Präventionskampagnen: Chips und Alkohol sind ungesund, Rauchen sowieso, zu viele Desserts machen dick – und solch ungesundes Verhalten schadet nicht nur uns selber, sondern auch der Landesökonomie. Und so geben wir uns sportlich, um uns doch ab und zu ohne schlechtes Gewissen eine klitzekleine kulinarische und alkoholische Entgleisung leisten zu können.

Ganz in diesem Sinne kaufe ich mir ein Yoga-Mätteli. Und muss erkennen: Bisher bin ich mit einer grenzenlosen Naivität durchs Leben gegangen. Ich habe den Tod riskiert, ohne es auch nur im Entferntesten zu ahnen. Wohl nur dank unglaublicher Zufälle mussten meine Liebsten mir noch kein Begräbnis ausrichten.

Denn was steht auf der Gebrauchsanweisung zur Yoga-Matte? «Warnhinweis! Sporttraining kann schwerwiegende oder lebensbedrohliche Verletzungen verursachen.» Da fährt mir der Schreck in alle trainierten Glieder, mir wird heiss und kalt zugleich. Nicht vorzustellen, was passiert wäre, wenn ich weiterhin einfach so gedankenlos Sport getrieben hätte. Früher oder später wäre ich gestorben.

Express

Velofahrer haut nach Zusammenstoss ab

FREIBURG Am Montag um 8.45 Uhr kam es auf der Höhe der Zeughausstrasse 20 in Freiburg zu einem Unfall. Ein Automobilist war in Richtung Industriegasse unterwegs, als ein unbekannter Velofahrer auf die Strasse bog und ihm den Weg abschnitt. Nach dem Zusammenprall mit dem Auto stand der Zweiradfahrer auf und verschwand, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Die Polizei bittet nun den Fahrer des schwarz-weiss-roten Velos und allfällige Zeugen, sich mit der Einsatzzentrale in Granges-Paccot (026 305 68 10) in Verbindung zu setzen. *chs*

Strasse mit Treibstoff verschmutzt

LES PACCOTS Am Montag kurz vor Mittag fand die Kantonspolizei kurz vor dem Camping in Les Paccots Kohlenwasserstoff auf der Strasse. Auf einer Strecke von rund 100 Metern war der flüssige Treibstoff auf die Strasse gelaufen. Feuerwehrleute konnten die Flüssigkeit neutralisieren. Die Polizei bittet nun den Fahrer des